

4 Wahlpflichtfächer

Wahlpflichtfächer sind von der sechsten bis zur siebenten Klasse im Ausmaß von **vier Wochenstunden** zu wählen. Wenn ein Wahlpflichtfach zur Gänze, also vier Stunden, besucht wurde, ist es eigenständig **maturabel**.



Infos zur Reifeprüfung:

WPF (GWK, PUP, GSK, M, E, D, F) 4 Stunden, 8-11 Themenbereiche
WPF BE 4 Stunden, 8 Themenbereiche
WPF Sprachen Anfänger 6 Stunden, 12 Themenbereiche

4.1 Geografie und Wirtschaftskunde

Folgende Inhalte werden angeboten:

- Unternehmerführerschein A und B und nach Bedarf auch weitere Module mit der Möglichkeit einer Prüfung um ein oder mehrere Zertifikate zu erwerben
- Wertpapiere (Simulation in Zusammenarbeit mit Banken)
- Ungleichheiten der Weltwirtschaft (z.B. Fair Trade)
- Stadtgeografie



- Aktuelle Themen (z.B. Erdbeben, Vulkanismus, Tsunami, Umweltproblematik, politische Geographie,)
- Zudem können sich die Schüler/Schülerinnen nach Interesse gemäß dem Lehrplan noch Themen auswählen (z.B. Weltmeere, ...)
- Lehrausgänge, Besuche von Vorträgen



Förderung von:

- Präsentationsfähigkeit (Power Point, Flip Chart, Kurzreferate,...)
- Einsatz verschiedenster Medien
- Teamfähigkeit
- Eigenverantwortliches Lernen: z.B. können Themen mit Übungs-CD auch eigenständig erarbeitet werden

Beurteilung:

- Mitarbeit
- Präsentationsfähigkeit
- Protokolle von Lehrausgängen
- Internetrecherche
- Mündliches Abschlussgespräch nach jedem Themenkreis

4.3 Sportkunde



Das Wahlpflichtfach Sportkunde findet im Ausmaß von jeweils **zwei Wochenstunden** statt. Dadurch besteht die Möglichkeit darin mündlich zu maturieren.

Neben der Auseinandersetzung mit den unten angeführten Themenbereichen werden wir unser Wissen durch folgende Methoden erweitern:

- Durchführung sportmotorischer Testungen
- Besuch einer sportwissenschaftlichen Vorlesung
- Besuch und Training in einem Fitness-Studio
- Arbeiten mit neuen Medien die in der Sportwissenschaft Verwendung finden (z.B. Videofeedbacksysteme, Fitness-Apps, MyFitnessPAL)



Im Wahlpflichtfach Sportkunde setzen wir uns unter anderem mit folgenden Themen auseinander:

- | | |
|------|--|
| I. | Sportbiologische Grundlagen (Anatomie, Physiologie, Trainingslehre, Trainingsprinzipien) |
| II. | Grundlagen der Trainingswissenschaften (Trainingsplanung, Training und Trainierbarkeit, Kraft-, Ausdauer-, Schnelligkeits- und Beweglichkeitstraining, Sportliche Leistungstests, Koordinationstraining) |
| III. | Sportpsychologische Grundlagen (Mentaltraining, Psychologisches Training, Motivation, psychologische Auswirkungen von Sport) |
| IV. | Sport und Ernährung (Diäten, Ernährungsformen, Besonderheiten einer sportlergerechten Ernährung, Nahrungsergänzungsmittel, Kalorienberechnungsmethoden, Doping) |
| V. | Sport und Gesundheit (Auswirkungen von Sport auf die Gesundheit, Folgen von Bewegungsmangel, Alltagsbewegungen, Studien zu Bewegungsarmut, |



„Wer sich heute keine Zeit für Bewegung nimmt, muss sich morgen viel Zeit für seine Krankheiten nehmen – Sport und Bewegung verlängert das Leben“

Prof. Dr. Ingo Froböse

4.4 Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung

Das Wahlpflichtfach soll es euch ermöglichen, euch intensiver mit interessanten Bereichen unserer Geschichte und unseres Gesellschaftslebens auseinanderzusetzen, als das im „normalen“ Geschichtsunterricht möglich ist. Es setzt sich aus drei Bereichen zusammen:

Der Teilbereich **Geschichte und Sozialkunde** bietet euch die Möglichkeit, euch intensiver mit historischen Ereignissen, ihren Ursachen und Folgen zu beschäftigen

Der Teilbereich **Politische Bildung** ermöglicht es euch, euch damit zu befassen, wie politisches Handeln funktioniert und welche Auswirkungen es auf euch selber und die Gesellschaft hat.

Im Teilbereich **Rechtswissenschaften** geht es darum, Einblicke in die Bedeutung und die Grundlagen des Rechtswesens und der Rechtspflege zu erwerben.



Hier einige der **Themen der letzte Jahre** (Auswahl):

- Stadtgeschichte Wiens,
- Geschichte und politische Entwicklung unserer Nachbarländer
- Denkmäler, Straßennamen, Plätze, Parks und ihre Bedeutung
- Nationalsozialismus / Rechtsextremismus
- Außereuropäische Geschichte
- Kalter Krieg und „Wende“
- Wirtschaftliche und politische Krisen und ihre Folgen
- Bedeutung des Rechts in unserer Gesellschaft
- Politische Beteiligung (Was kann ich tun?)
- Politische Systeme im Vergleich (Österreich, EU, USA, ...)
- Entwicklungen in der Europäischen Union



Wichtig ist es, euch auch im Rahmen dieses Wahlpflichtfaches so zu fördern, dass ihr euch auf ein mögliches Universitäts- oder Fachhochschulstudium vorbereitet fühlt. Folgende Arbeitsformen helfen dabei. Sie bilden auch die Grundlage für die Beurteilung:

- Projektarbeiten
- Referate und Präsentationen, mit unterschiedlichen Medien (Power Point, Flip Charts, Tafel, ...)
- eigenständige Recherchen zu verschiedenen Themen
- Gruppenarbeiten und Diskussionen
- Exkursionen
- Besuche von Fachleuten
- Verfassen von kurzen Arbeiten (auch als Vorbereitung für die Vorwissenschaftliche Arbeit)
- Protokolle (z. B. zu Lehrausgängen, Filmen oder Lehrausgängen)
- Mitarbeit

4.5 Mathematik

In diesem Wahlpflichtfach sollen die Schüler/innen einen vertieften Einblick in Denkweisen, Methoden und Themen der Mathematik bekommen, die im normalen Regelunterricht wenig oder gar nicht behandelt werden. Ziel ist nicht die möglichst fehlerfreie Bearbeitung standardisierter Aufgaben, sondern die Erweiterung des eigenen Horizonts sowie die Vorbereitung auf ein Studium, in dem Mathematik eine Rolle spielt (also auf fast alle Studien).

Im Gegensatz zum Regelunterricht gibt es viel mehr Freiheiten, sowohl in der Auswahl der Themen als auch in der Gestaltung der Arbeitsmethoden. Hier wird natürlich auf die Interessen und Bedürfnisse der Schüler/innen eingegangen.

Häufig behandelte Themen sind: Klassische zahlentheoretische Probleme, Codierung, Beweisverfahren, Folgen und Reihen, geometrische Probleme, Fraktale, Chaostheorie, Wahlverfahren, Spieltheorie, Kombinatorik, statistische Tests, numerische Näherungsverfahren, Matrizen, Graphentheorie, Anwendungen aus Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und anderen Bereichen.

4.6 Italienisch als WPF für Anfänger

- Klassen: ab der 6. Klasse
- Teilnahme: verpflichtend, wenn Italienisch als WPF gewählt wurde
- Inhalte: Der Schwerpunkt liegt in der mündlichen Kommunikation (Grundgrammatik, Wortschatz). Dialogisches Sprechen, Sprachspiele, Landeskunde, Filme, Lieder, Kulinarisches (z.B. Pizzabacken,..) und viel Spaß sollen den Zugang zum Italienischen ermöglichen.
- Anforderungen: regelmäßige Vokabeltests, kleinere Hausübungen, aktive Mitarbeit
- Beurteilung: Noten
- Zusatzinformation: Italienisch muss drei Jahre lang besucht werden und kann dann als mündliches Maturafach (Niveau A2) gewählt werden.



Ihr wollt die Sprache unseres wunderschönen Nachbarlandes lernen?

Allora, a presto! Spero di vedervi nel corso d'italiano!

4.7 Englisch als vertiefendes WPF

If you enjoy talking English, why don't you sign up for the *Wahlpflichtfach*? In tiny groups we try to get a deeper insight into the English language by watching movies, going to the theatre and discussing various topics like:

- Fame and the Media
- Films - movie magic
- English all over the world
- Cultural taboos
- Humour
- Coping in the modern world

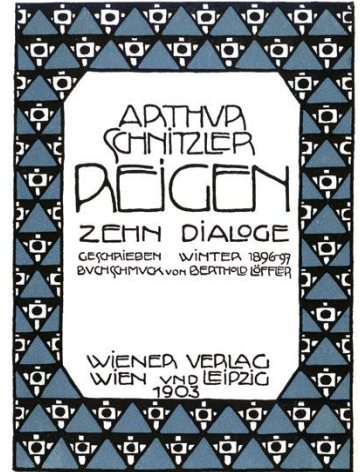


4.8 Deutsch

Das Wahlpflichtfach Deutsch ist als 4-stündiges WPF selbständig maturabel. Wenn jemand im WPF Deutsch antritt, kann er im Pflichtfach Deutsch nicht ebenfalls mündlich maturieren!

Hier eine kleine Auswahl aus den 12 Themenbereichen, die jedoch – vor allem, was die Lektüreauswahl anbelangt – auf die Interessen der Gruppe abgestimmt werden:

- Kriminalromane: Von Agatha Christie bis Wolf Haas -> Krimnacht
- Literarische Verfilmungen
- Kabarett
- Kreatives Schreiben
- Film- und Filmanalyse
- *„Mein schönes Fräulein, darf ich wagen, meinen Arm und Geleit Ihr anzutragen“* – die Gretchenszene aus Goethes „Faust“ und was man alles damit machen kann...
- Schwerpunkt Österreichische Literatur (Nestroy, Bernhard...)
- Verbotene Bücher (Schnitzler: Reigen, J. Roth: Hiob...)
- Theaterbesuche (abhängig vom Spielplan)
- Berühmte Balladen
- Autobiographische Literatur



Worum es im WPF Deutsch NICHT GEHT, sind Rechtschreibung und Grammatik.

Worum ES GEHT sind die Lust am Umgang mit Sprache, das Kennenlernen berühmter Werke der Literatur, die eigene Kreativität und der Spaß am Lesen.

Die Leistungsbeurteilung setzt sich aus der Anwesenheit, der stetigen Mitarbeit, der Lektüre und einer Präsentation zusammen. Es gibt keine Schularbeiten!

„Ich glaube, man sollte überhaupt nur solche Bücher lesen, die einen beißen und stechen. Wenn das Buch, das wir lesen, uns nicht mit einem Faustschlag auf den Schädel weckt, wozu lesen wir dann das Buch?“

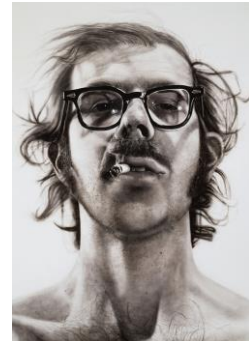
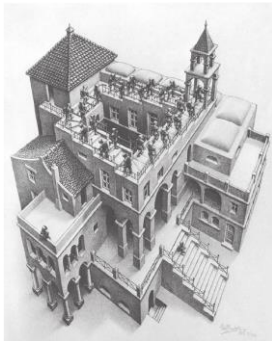
(Franz Kafka)

4.9 Bildnerische Erziehung

Ziele

„Das soll Kunst sein? Wie kann ein Gemälde 120.000.000 Euro wert sein? Was ist eigentlich Kunst, und wenn wozu das Ganze? Wie wird man ein/e (erfolgreiche/r) KünstlerIn?

Das sind nur einige der möglichen Fragen, mit welchen wir uns im vertiefenden Kunstunterricht näher beschäftigen wollen.



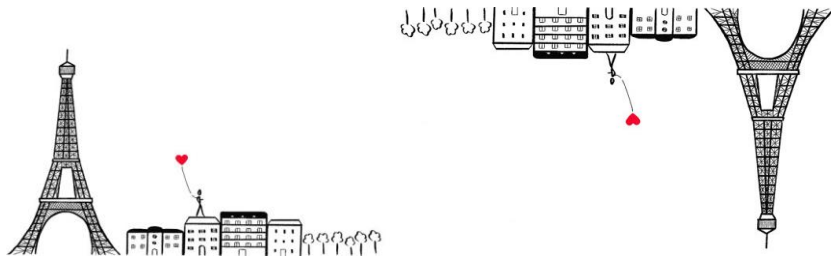
Die *vertiefende Auseinandersetzung* mit den unterschiedlichen Bereichen der Kunst und der visuellen Medien steht im Zentrum des Wahlpflichtfaches. Zum Beispiel sollen traditionelle Maltechniken genauso erprobt werden, wie der für die Streetart typische Stencildruck (=Schablonendruck). Die Vertiefung und Erweiterung der *eigenen künstlerischen Praxis*, der *kreativen Fähigkeiten* und *Erfahrungen* stehen im Mittelpunkt. Ebenso ist die *Beschäftigung mit kunstgeschichtlichen und kunsttheoretischen Fragestellungen* fixer Bestandteil des Unterrichts.

Die *Werkbetrachtung*, *Reflexion* und der damit einhergehende *Diskurs* bilden neben *Ausstellungsbesuchen* weitere Eckpunkte im Rahmen des vertiefenden Kunstunterrichts.

4.10 Französisch als WPF für Anfänger

Dieses WPF bietet den SchülerInnen, die Latein im Regelunterricht gewählt haben, die Möglichkeit, parallel eine lebende Fremdsprache zu erlernen.

Klassen:	6.-8. Klasse
Teilnahme:	verpflichtend über den Zeitraum von 3 Jahren, somit maturabel im Rahmen einer mündlichen RP
Inhalte:	<p>der Unterricht in kleinen Gruppen soll die SchülerInnen schriftlich, aber vor allem mündlich an die französische Sprache heranführen, den Spaß am Spracherwerb fördern und Einblick in die französische Kultur und Lebensweise gewähren.</p> <p>Grammatik und Wortschatz dienen vor allem als Grundlage für erfolgreiche Kommunikation (Dialoge, Rollenspiele, Diskussion verschiedener Themen, etc.), französische Filme, Lieder und evtl. Theaterbesuche werden den Unterricht bereichern.</p>
Anforderungen:	regelmäßiger Besuch des WPF, konsequente Mitarbeit in mündlicher und schriftlicher Form (Hausübungen, Vokabel-u. Grammatikwiederholungen, kleine Präsentationen)
Beurteilung:	keine Schularbeiten, aber Benotung im Zeugnis wie in jedem anderen Pflichtfach



4.11 Französisch als vertiefendes WPF

Dieses WPF ist für jene SchülerInnen wählbar, die den Regelunterricht Französisch besuchen und ihre sprachlichen Fertigkeiten erweitern und vertiefen möchten.

Klassen:	2-jährig, 6.-7. Klasse oder 7.-8. Klasse
Teilnahme:	verpflichtend, wenn gewählt
Inhalte:	<p>der Unterricht in kleinen Gruppen bietet den SchülerInnen die Möglichkeit, die Kenntnisse aus dem Regelunterricht zu festigen, zu vertiefen und zu erweitern.</p> <p>Im Besonderen wird Wert auf einen kommunikativen Zugang zur Sprache gelegt, um die Sprachkompetenz der SchülerInnen zu fördern.</p> <p>Das WPF bietet Gelegenheit, thematisch auch auf die Wünsche der TeilnehmerInnen einzugehen.</p>
Anforderungen:	regelmäßiger Besuch des WPF, konsequente Mitarbeit in mündlicher und schriftlicher Form (Hausübungen, Vokabel-u. Grammatikwiederholungen, kleine Präsentationen), Teilnahme an Lehrausgängen und Kino- bzw. Theaterbesuchen
Beurteilung:	keine Schularbeiten, aber Benotung im Zeugnis wie in jedem anderen Pflichtfach

4.12 Spanisch als WPF für Anfänger

Warum?

...weil Spanisch eine echte **Weltsprache** ist, die von ca. 380 Millionen Menschen als Muttersprache gesprochen wird. Somit ist Spanisch die **dritthäufigste Sprache** der Welt.

Wie?

6.- 8. Klasse jeweils 2 Wochenstunden, **Anwesenheit verpflichtend**

Lehrbuch "Perspectivas Austria"

besonderer Fokus auf Sprachkompetenz im mündlichen Bereich

maturabel (A2 – Niveau)

Was?

- Spanische und lateinamerikanische Küche, Bestellungen im Restaurant
- Einkaufen auf dem Markt und in Geschäften
- Beschreibung von Orten und Wegstrecken
- Reisen (mit Bahn, Bus, U-Bahn, Flugzeug), Reservierung von Hotelzimmern
- Feste und Kulturelles (Weihnachten, etc.)
- Künstler (Pablo Picasso, Salvador Dalí ...)
- ... und vieles mehr!

¡Bienvenidos al curso!

5 Unverbindliche Übungen und Freifächer

5.1 Chor

Angebot gilt für: alle Oberstufenklassen

Komm, sing mit!

Gemeinsames Singen macht Spaß – unter diesem Motto trifft sich der Chor des Lise Meitner- Realgymnasiums einmal pro Woche, um zwei Stunden lang miteinander zu singen. Ungefähr 25 Schüler und Schülerinnen von der ersten bis zur achten Klasse trainieren dabei ihre Stimme und ihr Gehör und fördern so ganz nebenbei ihr Konzentrationsvermögen und vor allem auch das Gemeinschaftsgefühl.

Bei der Auswahl der Lieder gilt der Grundsatz: Wir singen, was uns gefällt! Daher proben wir Lieder aus aller Welt, Volkslieder, Spirituals, Schlager, Pop- und Rocksongs, die wir dann bei verschiedenen Schulveranstaltungen aufführen.

Zu den Highlights gehören der Tag der Offenen Tür, das weihnachtliche Singen im Stiegenhaus unserer Schule und natürlich das große Schlusskonzert, das jedes Jahr im Mai im Festsaal des Alten Rathauses stattfindet. Dabei üben wir so ganz nebenbei das richtige Auftreten vor Publikum und stärken so unser Selbstbewusstsein.

Kleiner Vorgeschmack auf unser Konzert gefällig? Heuer singen wir z.B. Can you feel the love tonight; An Tagen wie diesen; Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit; Don't worry- be happy; I, I follow u.s.w..

Na, Lust aufs Musizieren bekommen? Komm, sing mit - der Chor und ich freuen uns schon auf dich!

Mag. Ulrike Sailer – Chorleitung



5.2 Peer Mediation

Angebot gilt für: alle Oberstufenklassen

„Peer-Mediation. Meiner Meinung nach das beste Fach an der Schule. Nur leider ein Freifach. Das wiederum heißt mehr Zeit in der Schule verbringen. Und das will doch keiner. Aber deine Freizeit, die du dafür aufbringst, ist keineswegs verschwendet. Nein, denn wir treffen uns gemeinsam zum Frühstück und erst danach wird "gearbeitet". In Wirklichkeit ist unsere "Arbeit" gemeinsames Spielen, Reden und gemeinsames Üben in Form von Rollenspielen. Du wirst nie in ein Heft schreiben! Zu den Klassen, die wir betreuen, bauen wir eine auf Freundschaft basierende Beziehung auf. Dies erreichen wir, indem wir, während die anderen Unterricht haben, mit unseren Klassen gemeinsam etwas unternehmen. Peer-Mediation ist nicht zusätzlicher Unterricht.

Peer-Mediation ist ein neuer Freundeskreis.“ (Felix Suttner)



Seit dem Schuljahr 2010/11 gibt es am Lise-Meitner Realgymnasium PEERS und daher auch die PEER MEDIATION. Peer Mediation wird ab der 5. Klasse bis zur 8. Klasse angeboten. Meistens treffen wir uns an einem Samstagvormittag und arbeiten geblockt. Peers betreuen die Klassen der Unterstufe, sie helfen bei der Gemeinschaftsbildung, fungieren als Ansprechpartner/in und tragen so zu einem entsprechenden Schulklima bei.

Was ist Peer- Mediation?

Peer Mediation bedeutet „Vermittlung unter Gleichaltrigen“. Sie dient der gesamten Schule. Sie hilft Konflikte zu klären. Sie leistet einen Beitrag für unsere Schul- und unsere Lebenskultur. Sie setzt sich ein für Frieden und gegen Gewalt, weil hier Ressourcen für ein friedliches Miteinander eingesetzt werden. Vieles davon ist für die Zukunft hilfreich und wichtig.



Die Peer Mediation arbeitet nach den Grundsätzen der Allparteilichkeit, der Freiwilligkeit und Vertraulichkeit.

Wie erfolgt die Ausbildung?

Die Ausbildung erfolgt über den Stadtschulrat und die Schule. Sie beinhaltet Fortbildungen, Seminare, unverbindliche Übungen und Ende der Ausbildung erhalten die Peers ein Zertifikat sowie eine Teilnahmebestätigung im Jahreszeugnis. Ihre Tätigkeiten, Seminare etc bestätigt.



Workshops. Am
werden im Peer-Pass

	Fair streiten
	Forum Theater
Einschulungsseminare	Gender
Campustage	Interkulturelle Mediation
Fortbildungsnachmittage	Konflikt- Aufstellungen
Gemeinsame Aktivitäten	Mobbing
	Spiele
	Zivilcourage